

Inhaltsverzeichnis

Hexenverbrennung auf dem Schöbbich 3

<<< zurück | [Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Indegebiet](#) | weiter >>>

Hexenverbrennung auf dem Schöbbich

Mündlich von Herrn Joh. Capitaine in Pier

Der „Schöbbich“ war der Hexenverbrennungsplatz für die Herrschaft [Merode](#). Einmal hatte man mehreren [Hexen](#) zugleich den Prozeß gemacht. Als sie auf dem Holzstoß standen, sagte die älteste der Hexen zu ihren Genossinnen: „Heute werden wir wohl einen heißen Tag haben.“ („Kenge, höck ham ner ´ne heeße Daag“) In dem Augenblicke züngelten auch schon die Flammen um sie, und sie mußten ihre Übeltaten mit dem Feuertode büßen.

Quelle: [Heinrich Hoffmann Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Indegebiet, 1914, Nr. 89](#)

[sagen](#), [heinrichhoffmann](#), [juelichervolkskundeinde](#), [hexe](#), [indetal](#), [verbrennen](#), [scheiterhaufen](#), [echt](#), [merode](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:juelichervolkskundeinde089>

Last update: **2025/01/30 17:53**

